**Matchbericht vom Sonntag den 15.11.2015**

Die Geschichte des Tanzes geht in die nächste Runde.

Nachdem wir uns eingelaufen hatten und uns nachher mit der kleinen Ayana mit dem Spiel: „Chum mit“ - „Gang wäg“ warm hielten starteten wir mit voller Motivation ins Match gegen die Damen von Kleinbasel II.

Als wir erkannten, dass wir wiedermals denselben Tanzlehrer hatten, wie beim letzten Spiel, wussten wir:

Einfach still sein und NUR denken.

Die erste Halbzeit war sehr durchzogen, oder in Steph’s Worten:

„Ihr sit nit wach“!

Nach einem Kampf mit dem ungewohnt geharzten Ball ging Kleinbasel II mit 9:3 Führung in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit konnten wir nicht aufholen.

Wir waren besser, aber leider wollte es einfach irgendwie nicht gelingen.

Mit 19:10 verabschiedeten wir uns von den Gegnerinnen und nehmen als Fazit den Spruch von Ayana:

“Händer guet zuegluegt: den gits s nächste mol viellicht au e Gool“ und „mir müesse se s‘negscht mol packe, den gits au e Gool“!